



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.10.2017

- Seite 1 / 2 -

Anwesende: siehe anliegende Anwesenheitsliste (52 Schützen)
Beginn: 19:40 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordentlichen Einladung und der Tagesordnung

Der Brudermeister Manfred Klein eröffnet um 19:40 Uhr die Versammlung mit besonderen Grüßen an S.M. Manfred II Hoffmann, Kronprinz Michael Lotz und Ehrenmitglied Heinrich Chemnitzer und den Ehrenpräsidenten Herbert Lüpschen. Der 2. Jägerzug ist für Auf- und Abbau der Bestuhlung zuständig, unterstützt durch das Thekenteam Wolfgang Simon und Henrik Grabowski. Auf Grund von Belegungsfehlern wird die Versammlung „kuschelig eng“ im Schützenhaus abgehalten. Die Einladungen erfolgten ordnungsgemäß, es liegen keine Ergänzungen zur Tagesordnung vor.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Der Brudermeister Manfred Klein gedenkt mit einem Gebet der seit Schützenfest verstorbenen Schützen: Toni Paefgen 1. Jz und Dieter Schmidt 9Jz..

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.04.2017

Das vom Schriftführer Otto Müller verfasste und verlesene Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig angenommen.

4. Reduzierung von drei auf zwei jährliche Mitgliederversammlungen ab 2018

Auf Anregung des Vorstandes wird es ab 2018 nur noch zwei ordentliche Mitgliederversammlungen geben, weil in den beiden Frühjahrsversammlungen doch einige Themen doppelt behandelt werden und die Beteiligung auch rückläufig ist. Das Protokoll der Mitgliederversammlung soll zukünftig innerhalb 4 Wochen im Web als Entwurf veröffentlicht werden und dann auf der kommenden Versammlung ohne Verlesen genehmigt werden. Der Wirtschaftsplan wird auf Grund des Wegfalls einer Versammlung bereits auf der Herbstversammlung des Vorjahres beschlossen.

5. a) Vorstellung Wirtschaftsplan und Beschluss Wirtschaftsplan 2018

"Die Mitgliederversammlung beschließt den besprochenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2018"

b) Beschlussantrag:

"Die Mitgliederversammlung beschließt für 2018 die Befreiung vom Mitgliedsbeitrag für Jungschützen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres"

Der Kassierer Albert Grabowski legt den Wirtschaftsplan für 2018 vor. Geplant würde ein kleiner Überschuss erhalten bleiben. Die Mitgliederversammlung beschließt den vorgestellten Wirtschaftsplan einstimmig. Auf die Jungschützen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden nach einstimmigem Beschluss in 2018 wieder Beitragsfrei sein. Es wird daran erinnert, dass für ältere Jungschützen der volle Beitrag fällig wird oder bitte VORAB ein Ermäßigungs- oder Befreiungsantrag beim Vorstand zu stellen ist.

6. Info zu neuem Caterer und Anpassungen zu Karneval

inkl. Anpassung der Vereinsordnung „§12 (2) Sonstige Veranstaltungen sind unter anderem:“

neue Version:

- a) Veranstaltung(en) zu Karneval
- b) König(in)- und Oberstehrenabend
- c) Hubertusball

alte Version:

- a) Möhneball zu Weiberfastnacht
- b) Kostümball zu Karnevalssamstag
- c) König- und Oberstehrenabend
- d) Hubertusball

Die Firma Neu wird das Catering für die Karnevalsveranstaltungen der Bruderschaft ab 2018 übernehmen und auch weiterhin zu König(in)-/Oberstehrenabend und Hubertusball Speisen im Foyer anbieten. Da die Bruderschaft umsatzbeteiligt ist, gilt der Appell an alle Schützen zahlreich zu den Bruderschaftsveranstaltungen zu erscheinen und auch die Speiseangebote wahrzunehmen. Da der Möhneball zu Karneval-Donnerstag zunehmend schlechter besucht war, wird ab 2018 erstmals freitags und samstags an Ball stattfinden.

7. Fragebogen zur Akzeptanz und Attraktivität der Königswürde

In der Vergangenheit gab es stets wenige, teilweise nur einen Bewerber auf die Kronprinzenwürde. Nach Vorbild der Bruderschaft Straberg wird ein Fragebogen vorgestellt und verteilt, der Antworten auf bessere Akzeptanz und Attraktivität der Königswürde liefern soll.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.10.2017

- Seite 2 / 2 -

8. Jahresbericht 2017 des Schriftführers

Der Jahresbericht 2017 wird vom Schriftführer verlesen. Die den BdSJ betreffenden Themen und der ausführliche Bericht zum Schützenfest können mit dem gesamten Bericht auf der Homepage nachgelesen werden.

9. Bericht 2017 des BdSJ / Jugendabteilung

Jungschützenmeisterin Sabrina Hahn berichtet vom Jahr 2017 aus Sicht der Jugend. Sie wünscht sich mehr Beteiligung der Altschützen bei den Jugendveranstaltungen, wie zB dem St. Sebastianus-Pokalschießen. Der Jugendschifführer Valentin Berse legte sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Alexander Hahn übernimmt die Aufgabe kommissarisch bis zu den nächsten Neuwahlen. Zu den Highlights des Jahres zählen das Maibaum-Setzen, Erfolg von Lucas Hahn als Bezirksedelknabenkönig, Gratulation an Edelknabekönigin Giovanna Guder, das Schützenfest mit neu besetztem BdSJ Vorstand und neuem Jungschützenzug III. Jägerzug, einem Übernachtungswochenende der Schülerschützen, dem Edelknabenausflug, aktiven Fahnen-schwenkern, gute Platzierung beim Jugendschießen des Stadtverbandes. Der BdSJ Vorstand hat in Klausurtagung das Jahr 2018 für 72 BdSJ-Mitglieder geplant, von denen 42 auch regelmäßig aktiv an Angeboten teilnehmen. Dank gilt allen in der Jugendarbeit aktiven Schützen und den aktiven Eltern.

10. Bericht 2017 des Schießmeisters

Erstmals legt Jürgen Schumacher als neuer Schießmeister seinen Jahresbericht der Versammlung vor und berichtet von den Platzierungen beim Dr. Geldmacherpokalschießen. Beim Preis-/pokalschießen haben 14 Mannschaften beim Preis- und 16 Mannschaften beim Pokalschießen teilgenommen. Fast 9000 Schuss KK-Munition wurden verbraucht, eine KK-Waffe repariert und mehrfach wurde die Seilwinde des Hochstandes repariert. Im August gab es leider einen Einbruch im Schützenhaus, der polizeilich aufgenommen wurde und der Versicherung gemeldet wurde. Ein Dank gilt dem 2. Schießmeister Manfred Wagner und den Schießleitern der Züge. Ein besonderer Dank gilt Karl-Heinz Aigner, bei dem Jürgen in die Lehre gegangen sei – so eine Lehre dauere ja bekanntlich drei Jahre – auf die Erfahrungen von Karl-Heinz Aigner möchte auch in den kommenden Jahren niemand verzichten. Der Brudermeister dankt seitens der Bruderschaft nochmals Jürgen Schumacher und Manfred Wagner, dass sie bereit waren, die Ämter zu übernehmen.

11. Hubertusball 04.11.2017 (Bedienung/Auf-/Abbau Sappeure, 10. JZ.)

Volkstrauertag 19.11.2017 (Auf-/Abbau Sappeure)

Auf die Veranstaltungen wird hingewiesen. Zum Hubertusball werden die 10-jährigen Jubilare geehrt und verdiente Schützen mit der Verdienstspange der Bruderschaft ausgezeichnet. Henryk Volkmann hat wieder eine attraktive Tombola zusammengestellt. Zum Volkstrauertag darf nach Messe und Kranzniederlegung wieder gemeinschaftlich gefrühstückt werden und die Schützenfestfilm 2017 wird gezeigt.

12. Termin-Kalender 2018 inkl. Planung von Diensten, Verantwortlichkeiten und Brandwachen

Die Termine 2018 werden in gedruckter Form ausgegeben. Hervorgehoben wird das 150-jährige Jubiläum der Bruderschaft Stürzelberg, an dessen Festumzug am 05.08.2018 die Bruderschaft Horrem mit stattlicher Abordnung teilnehmen möchte. Die Dienste werden vergeben und sind im Update des Terminkalenders zukünftig auch auf der Homepage einsehbar.

13. Verschiedenes

Am 30.10.2017 wird anlässlich des 150- Jubiläums des BSV Dormagen der Große Zapfenstreich an der Römerstraße mit Beteiligung des TC Dormagen-Horrems gespielt.

Zum Horremer Schützenfest 2018 wird es kein musikalisches Highlight am Samstagabend mehr geben. Der 4. Musikblock am Sonntagnachmittag wird entfallen. Diese Sparmaßnahmen sollen die Finanzierung des 100-jährigen Jubiläums der Horremer Bruderschaft in 2020 unterstützen. Hier bitte vormerken: am 31.10.2020 wird es einen Rheinischen Abend (keine Halloween-Party!) anlässlich des Jubiläums im Festzelt auf dem Schützenplatz geben.

Um 21:57 Uhr schließt der Brudermeister Manfred Klein die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf S.M. Manfred, Horrem und die Bruderschaft.

Dormagen – Horrem, 13.11.2017